
Vortrag von Jürgen Wallner:

**"Live or let die? Ethische Überlegungen zur
Ressourcenallokation im Gesundheitswesen"**

Kurzfassung

Das öffentliche Gesundheitswesen steht vor entscheidenden Weichenstellungen, die zahlreiche ethisch relevante Wertentscheidungen verlangen. Im Wesentlichen lassen sich drei Problemhorizonte unterscheiden: die Finanzierungsfrage, die Strukturfrage und die Leistungsfrage.

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der dritten Herausforderung und versucht, auf die medizinisch, ökonomisch und ethisch brisante Frage, wie die Ressourcen im Gesundheitswesen verteilt werden sollen, einen Diskussionsimpuls zu geben.

Neben ethischen Theorien werden dabei grundlegende ökonomische Überlegungen angestellt, die zu drei Gestaltungsoptionen führen: einer kontinuierlichen Ressourcenaufstockung, der Einigung auf Rationierungskriterien oder der Einführung eines Mehr-Säulen-Modells in der Krankenversicherung.

Es zeigt sich schließlich, dass letztere Option die "Wahl des kleinsten Übels" darstellt und langfristig in der Gesundheitspolitik diskutiert werden muss.

Zur Biografie von Dr. Jürgen Wallner:

1976	Geb. Studium der katholischen Fachtheologie und Rechtswissenschaft in Wien, Schwerpunkt moderne politische Philosophie sowie Sozial- und Medizinethik Studium der Wirtschafts- und Unternehmensethik in Ingolstadt /Bayern
2003	Promotion (Dr. theol.) Entwickler und verantwortlicher Sachbearbeiter zweier Forschungsprojekte zum Thema "Ethik im Gesundheitssystem" am Institut für Ethik und Recht in der Medizin der Universität Wien Mitglied der Österr. Gesellschaft für Public Health Mitglied der Ethikkommission der Stadt Wien
1999 – 2003	
2001 – 2003	Mitarbeiter am Institut für Recht und Religion der Universität Wien, Juridicum
2004 –	Mitarbeiter am Institut für Rechtsphilosophie der Universität Wien, Juridicum
